

1. Heimische Gehölze für freiwachsende Hecken im Buntsandstein

Botanischer Name	Deutscher Name	Standort	Höhe in m
Sträucher			
Cornus sanguinea	Hartriegel	Trocken - feucht	3-4
Corylus avellana	Haselnuss	Trocken - feucht	4-6
Ilex aquifolium	Stechpalme	Mäßig trocken - feucht	2-10
Ligustrum vulgare	Liguster	Trocken - feucht	3-4
Lonicera xylosteum	Heckenkirsche	Anspruchslos	2-3
Rosa canina	Hundsrose	Anspruchslos	2-3
Rosa glauca	Hechtrose	Anspruchslos	2-3
Salix aurita	Ohr-Weide	Frisch - feucht	1,5 - 3
Salix cinerea	Grau-Weide	Frisch - feucht	3-5
Salix caprea	Sal-Weide	Trocken - nass	5-8
Salix fragilis	Bruch-Weide	Frisch - nass	10-15
Sambucus nigra	Holunder	Stickstoffreicher Standort	5-7
Viburnum lantana	Wolliger Schneeball	Keine nassen Standorte	3-4
Acer campestre	Feldahorn	Trocken - frisch	10-15
Alnus glutinosa	Schwarzerle	Frisch - feucht	10-20
Carpinus betulus	Hainbuche	Mäßig trocken - feucht	10-15
Prunus avium	Vogelkirsche	Frisch – mäßig feucht	15-20

Empfohlener Pflanzabstand in der Reihe: 1,20 - 1,50 m. Bäume nur vereinzelt einstreuen. Bei mehrreihigen Hecken versetzt mit einem Reihenabstand von 1,50 m pflanzen.

Den Pflanzstreifen in den ersten Jahren offenhalten. Eine Abdeckung mit Rindenmulch oder Holzhäcksel ist möglich. Da bei der Zersetzung Stickstoff gebunden wird, ist eine zusätzliche Stickstoffgabe z.B. mit ca. 100 g je m² Hornspäne erforderlich. Alternativ kann Chinaschilfhäcksel (= Energiegras, 3cm dick) verwendet werden, welches Wühlmäuse meiden.

Bei Trockenheit, insbesondere in der Hauptwachstumszeit von Mitte Mai bis Ende Juli gießen

2. Heimische Bäume zur Pflanzung im Außenbereich

Botanischer Name	Deutscher Name	Standort	Höhe in m
Kleinkronige Bäume			
Acer campestre	Feldahorn	Mäßig trocken - frisch	10-15
Carpinus betulus	Hainbuche	Mäßig trocken - feucht	10-15
Sorbus aucuparia	Eberesche	Mäßig trocken - feucht	6-12
Sorbus aria	Mehlbeere	Mäßig trocken - frisch	6-12
Großkronige Bäume			
Acer platanoides	Spitzahorn	Rel. trockenheitsresistent	20-30
Acer pseudoplatanus	Bergahorn	Keine Staunässe	35-30
Alnus glutinosa	Erle	Feucht – nass; Ufergehölz	10-20
Juglans regia	Walnuss	In der Jugendphase etwas frostempfindlich	15-20
Quercus petraea	Traubeneiche	trockenheitsverträglich	20-30
Quercus robur	Stieleiche	Frisch - feucht	25-35
Prunus avium	Vogelkirsche	Frisch – mäßig feucht	15-20
Tilia cordata	Winterlinde	Mäßig trocken -frisch	18-25
Tilia platyphyllos	Sommerlinde	Frisch-feucht	30-35
Ulmus glabra	Bergulme	Frisch-feucht	20-35

Obsthochstämme

Apfel (starkwachsend, robust):

Bittenfelder Sämling, Börtlinger Weinapfel, Boskoop, Brettacher, Florina, Gefl. Kardinal, Hauxapfel, Jakob Fischer, Jakob Lebel, Kaiser Wilhelm, Maunzenapfel, Rhein. Bohnapfel, Rhein. Winterrambur, Rubinola, Schwaikheimer Rambur, Sonnenwirsapfel, Welschisner, Winterprinz

Mostbirnen (starkwachsend):

Fässlesbirne, Karcherbirne, Kirchensaller Mostbirne, Nägelesbirne, Palmischbirne, Welsche Bratbirne

Pflanzqualität: Hochstamm, möglichst Wurzelware (8/10), keine 3 x verpflanzte Ballenware, Wurzelware vor Austrocknung schützen!

➤ Pflanzabstand:

- 10 bis 12 m in der Reihe (je nach Art, Walnuss 15 m)
- mindestens 12, besser 15 Meter zwischen den Reihen (ermöglicht die Befahrung mit landwirtschaftl. Fahrzeugen)

Bei allen Baum-Pflanzungen sollte bevorzugt im Herbst (November- Dezember) gepflanzt werden. Nur etwas frostempfindliche Gehölze wie die Walnuss sollten im Frühjahr gepflanzt werden.

Bei Trockenheit insbesondere in der Hauptwachstumszeit von Mitte Mai bis Ende Juli gießen!

Die Baumscheiben müssen in den ersten 5 – 7 Jahren offenhalten. Eine Abdeckung mit Rindenmulch oder Holzhäcksel ist möglich. Da bei der Zersetzung Stickstoff gebunden wird, ist eine zusätzliche Stickstoffgabe z.B. mit ca. 100 g Hornspäne erforderlich. Alternativ kann Chinaschilfhäcksel (= Energiegras, 3cm dick) verwendet werden, welches Wühlmäuse meiden.

Weitere Informationen erhalten Sie beim LRA Calw, Abt. Landwirtschaft und Naturschutz, Tel. 07051-160951 oder 24.info@kreis-calw.de oder auf der Homepage <https://www.kreis-calw.de>.